

57. Mitgliederversammlung der KEB München und Freising e.V.

Neue Leitung bei der KEB München und Freising

Bei der 57. Mitgliederversammlung der KEB München und Freising e.V. am 4./5. April 2025 im Pallotti Haus Freising standen die turnusmäßigen Vorstandswahlen an. Zum neuen Vorsitzenden wurde Prof. Dr. Gerhard Haszprunar gewählt, zur stellvertretenden Vorsitzenden Frau Christine Höppner. Sie lösen die bisherigen Vorsitzenden Ursula Lay und Hubert Schulze ab, die nicht mehr zur Wahl angetreten sind.

Die KEB München und Freising gratuliert den neuen Vorsitzenden und allen gewählten Vorstandsmitgliedern und freut sich auf die gute Zusammenarbeit.

zu mehr politischem Selbstbewusstsein“, „Büchereien als Lernorte der Demokratie“ oder bei der „Einführung in die Methode der STREIT/FÖRDERER“.

Nach dem Abendessen fanden die Konferenzen der Mitgliedergruppen statt. Wer den Tag anschließend gesellig ausklingen lassen wollte, konnte im gut besuchten Stüberl viele Gleichgesinnte treffen.

Der zweite Tag begann mit einem Morgenimpuls im herrlich blühenden Garten des Pallotti Hauses.

Danach eröffnete Ursula Lay die Geschäftsitzung der



Ursula Lay, bisherige erste Vorsitzende der KEB München und Freising mit dem neu gewählten ersten Vorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Haszprunar



Vorstand mit „alten“ und neuen Mitgliedern: Neu gewählt wurden Frau Dr. Marianne Habersetzer und Frau Sabine Adolph. Zusammen mit Dr. Christine Hörmann, Dr. Claudia Pfrang, Hiltrud Schönheit (nicht anwesend), Ernst Fischer und Dr. Markus Roth bilden sie den Gesamtvorstand der KEB München und Freising.



Christine Höppner, die neue stellvertretende Vorsitzende der KEB München und Freising, und Hubert Schulze, bisheriger stellvertretender Vorsitzender

Großer Dank gilt der bisherigen ersten Vorsitzenden Ursula Lay und dem stellvertretenden Vorsitzenden Hubert Schulze für die geleistete hervorragende Arbeit. Bei der Vergelts Gott-Veranstaltung am 28. November 2025 werden die beiden scheidenden Vorsitzenden gebührend verabschiedet.

Bei schönstem Frühlingswetter waren insgesamt 63 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesen zwei Tagen zu einem regen Austausch zusammengekommen. Die diesjährige Mitgliederversammlung widmete sich in ihrem Studienteil wie im Jahr zuvor dem Thema „Demokratie stärken“. Den Auftakt bildete der Fachvortrag von Prof. Dr. Heiner Bielefeldt „Zur Stärkung der Demokratie. Potenziale entdecken, politisches Selbstbewusstsein entwickeln“ mit anschließender Diskussion.

Auch die Workshops nahmen verschiedene Aspekte des Themas in den Blick: „Demokratie stärken mit Filmen“, „Gemeinsam für Respekt und Toleranz im Netz“, „Wege

KEB München und Freising. Nach den Berichten von geschäftsführendem und erweitertem Vorstand betonte Ressortleiterin Dr. Sandra Krump in ihrem Grußwort die Chancen der Katholischen Erwachsenenbildung trotz der schwierigen Zeiten und zeigte sich zuversichtlich, dass die neuen Vorsitzenden die Herausforderungen genauso erfolgreich meistern werden wie ihre Vorgänger.

Weitere Punkte in der Tagesordnung betrafen die Nutzwertanalyse, das Thema Diversität, den Förderrahmen und die Innovativen Projekte.

Im Anschluss stellte Clemens Knoll, Geschäftsführer der KEB München und Freising, den Jahresabschluss 2024 sowie den Wirtschaftsplan 2025 vor. Vorstand und Geschäftsführung wurden entlastet, der Wirtschaftsplan verabschiedet.

Dann standen die Wahlen auf dem Programm. Der Wahlausschuss bestand aus Herrn Georg Waldinger (Vorsitzender), Frau Marina Freudenstein und Frau Sabine Adolph.



Dr. Christine Hörmann, Abteilungsleiterin Profilbereiche Erwachsenenbildung und Bischöfliche Beauftragte, erläuterte das neue Zuschussprogramm für die Katholische Erwachsenenbildung.



Der schriftliche Jahresbericht wurde im Vorfeld über einen Link verschickt. Daher ergab sich die Möglichkeit für eine neue Form der Präsentation: In einem sehr unterhaltsamen Dialog sprachen Ursula Lay, Hubert Schulze und der Geschäftsführer der KEB München und Freising Clemens Knoll über die Aktivitäten und Erfahrungen der vergangenen Wahlperiode.



Ressortleiterin Dr. Sandra Krump dankte in ihrem Grußwort den Mitgliedern der KEB München und Freising für ihr Engagement und Durchhaltevermögen.



Gerhard Endres, Vorsitzender des KAB-Bildungswerks, wurde bei den Vorstandswahlen der KEB als Rechnungsprüfer wiedergewählt. Clemens Knoll überreichte ihm ein Präsent.



Jana Wulf, Fachreferentin für Bildungswerke und Bildungsträger, moderierte die Mitgliederversammlung.



Links oben: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Seniorprofessor am Institut für Politische Wissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen, erläuterte in seinem Fachvortrag die unterschätzte Stärke der Demokratie im Vergleich zur Autokratie.

Mitte und rechts oben: Sabine Adolph, Bibliothekarische Referentin und Diözesanbibliothekarin der Erzdiözese München und Freising, und Prof. Dr. Stefan Rappenglück, Lehrbeauftragter an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, an der Katholischen Stiftungshochschule München und an der Hochschule München, stellten in ihrem Workshop das Projekt „Büchereien als Lernorte der Demokratie“ vor.



Links unten: Eva Feldmann-Wojtachnia, Leiterin der Forschungsgruppe Jugend und Europa am Centrum für angewandte Politikforschung der LMU, bot in ihrem Workshop eine Einführung in die Methode der STREIT/FÖRDERER und führte mit der Gruppe praktische Übungen zur Förderung einer konstruktiven Streitkultur durch.